An einen Haushalt.

Ausgabe 03 | Oktober 2022

ZELLER ZEILEN

AKTUELLES | INFORMATIONEN | DISKUSSIONEN
TERMINE | VERANSTALTUNGEN

Es kommt der Herbst und damit die Frage: Was fällt ab?

© Brigitte Fuchs (*1951), Schweizer Autorin

(Foto: www.postbus.at)

Themen

10 TIPPS zum Umgang mit Cyber-Mobbing

VERBESSERUNGEN an der B154

CAR SHARING am Irrsee

INHALT

MICHAEL LINDER 03
durch Mitgliederentscheid jüngster Landesparteivorsitzende

STATISTIK AUSTRIA ZEIGT: großer Aufholbedarf in OÖ bei Plätzen für Kleinkinder 03

10 TIPPS ZUM UMGANG MIT CYBERMOBBING 04

AUS DEM GEMEINDERAT 04

HALTESTELLEN BELEUCHTUNG ERHÖHT VERKEHRSSICHERHEIT 05

VERBESSERUNGEN AN DER B154 05

POSTBUS SHUTTLE ERSTE BILANZ 05

VOR DEN VORHANG! 06
Das Irrseer Heimathaus

CAR SHARING 06
am Irrsee

BEIM ESSEN KOMMEN D´LEUT Z´SAMM! 07

6 FRAUEN ERÖFFNEN NEUES THERAPIE- & SEMINARZENTRUM 07

WAS IST LOS 08

www.mondsee-irrsee.info

EDITORIAL

Das darf doch alles nicht wahr sein! Zu diesem Stoßseufzer ist man gleich dem Bundespräsidenten verleitet, wenn man, wie ich, regelmäßig Nachrichten hört.

Vor unserer Haustür tobt ein Krieg, die Pandemie lässt uns seit fast drei Jahren nicht los, die Preise für Wohnen, für Energie, für Lebensmittel explodieren, die Klimakatastrophe nimmt ihren Lauf, die Unternehmen suchen händeringend nach Personal, Beschäftigte – besonders in Pflege, Bildung, Handel – gehen auf dem Zahnfleisch daher. Und dann jagt ein politischer Skandal nach dem anderen durch´s Land. Immer mehr Eiterbeulen platzen auf. Die einen reagieren mit Shitstorm, vor allem in den (a)sozialen Medien, die anderen mit Rückzug und Desinteresse. Beides ist gefährlich für unsere Demokratie. Empört euch, aber nicht immer und jederzeit und über alles!

Eiterbeulen sind auch Ausdruck unseres gesunden Immunsystems. Wo Skandale aufplatzen ist das Immunsystem der Gesellschaft noch in Ordnung. Krankes wird nach außen befördert, darf/muss abfallen, die Wunde kann gereinigt werden. Krisen beschleunigen einen Änderungsprozess.

Seid doch ehrlich, würden wir über Energie sparen nachdenken, weniger Auto fahren, wenn nicht die Preise explodierten? Öffentliche Mobilität bekam noch nie einen derartigen Schub wie jetzt, die Zeit ist reif für Postbus shuttle und Carsharing, vor 10 Jahren wurden unsere Ideen noch abgewunken. Wir würden weiter riesige Häuser bauen auf 1000qm Grundstücken, Einkaufszentren und Parkplätze auf die grüne Wiese pflastern. So wichtig sie sind, die Friday for Future-Demonstrationen haben in unseren Köpfen nicht so viel bewirkt wie die Preisexplosionen. Der Mensch ist bequem, es muss weh tun, bevor er etwas ändert. Das ist traurig. Jede/r kann etwas beitragen. Was muss abfallen? Was können wir loslassen? Was darf sich verändern? Und dort, wo es zu kalt wird, muss unser erstklassiges Sozialsystem (das übrigens über die Jahrzehnte von der Politik geschaffen wurde) Unterstützung (Wärme) bieten.

Der Herbst ist da, die Natur zieht sich zurück. Wir wissen, dass sie im Frühling wieder erwacht.

Lädt euch Helga Gumplmaier mit dem Team der SPÖ+DU zum Nachdenken ein

GUAD UND GSUND
EVELINE COUNSELL
Spezialitäten aus Italien
Antipasti auf Vorbestellung
MI: gefüllte Frischteigwaren
Essig-Öle-Gewürze
MO – FR 10 – 18 Uhr
SA 10 – 13 Uhr
+43 6232 32276
Salzburger Strasse 7
5310 Mondsee
www.guadundgsund.com
office@guadundgsund.com

MICHAEL LINDNER DURCH MITGLIEDERENTSCHEID JÜNGSTER LANDESPARTEIVORSITZENDER

Erstmals in der Geschichte der SPÖ wurde der Landesparteivorsitz von den Mitgliedern direkt bestimmt. Auch die Kandidatur stand erstmals allen Mitgliedern offen. Der geschäftsführende Landesparteivorsitzende Michael Lindner stand durch ein Vielfaches der erforderlichen Unterstützungserklärungen schon bald als Kandidat fest.

Den ganzen September über beteiligten sich dann über 11.000 Mitglieder persönlich oder online an der Abstimmung – das entspricht 46 Prozent Wahlbeteiligung. Lindners Kandidatur wurde mit 95,94 Prozent bestätigt. Geschäftsführer Koppler dazu: „Noch nie stand die Vorsitzwahl auf einer so breiten Basis wie heute. 11.000 Menschen, das sind 44-mal mehr als bei bisherigen Vorsitzwahlen".

Michael Lindner ist mit 39 Jahren der jüngste Parteivorsitzende in der Geschichte der SPÖ Oberösterreich.

Bildung, Verteilungsgerechtigkeit und Energie als thematische Schwerpunkte

Unter dem Motto „Klar geht das!" skizzierte Lindner den Weg der SPÖ Oberösterreich an die Spitze der Landespolitik. Die SPÖ trete „nicht gegen die ÖVP oder die FPÖ" an, so Lindner, sondern für die Menschen in Oberösterreich.

Diesen sei man es schuldig, für eine gerechte und gleichberechtigte Zukunft zu kämpfen. Echte Gleichberechtigung könne nur durch eine progressive Frauenpolitik und echte Chancengleichheit, nur durch qualitative Bildungseinrichtungen erreicht werden. Die SPÖ stehe für eine sozial verträgliche Zukunftspolitik, ob bei Energiewende oder dem Schutz unserer natürlichen Ressourcen. So setzt sich die SPÖ Oberösterreich für die Schaffung einer Solidarabgabe von 10% auf den Umsatz von Online-Konzernen ein, bis auf europäischer Ebene eine entsprechende Konzernsteuer verhandelt ist.

(Foto: Florian Voggeneder)

STATISTIK AUSTRIA ZEIGT: GROSSER AUFHOLBEDARF IN OÖ BEI PLÄTZEN FÜR KLEINKINDER

SPÖ-Klubvorsitzender Lindner für rasche „OÖ-Ausbauoffensive" bei Kinderbetreuung

Bei der Betreuung der unter 3-Jährigen liegt Oberösterreich wieder weit abgeschlagen auf dem vorletzten Platz und bildet gemeinsam mit der Steiermark das Schlusslicht der Bundesländer – das zeigt die aktuelle Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria. Zum Vergleich: Während in ganz Österreich im Schnitt 29,1 % der unter-3-Jährigen einen Platz in einer Kinderbildungseinrichtung haben, sind es in Oberösterreich nur 19,6 %. „Nur jedes fünfte Kind in Oberösterreich hat die Chance, einen Platz in einer Krabbelstube zu bekommen. Daher ist es jetzt umso wichtiger, mit dem zusätzlichen Geld, das uns durch die neue 15a-Vereinbarung zur Verfügung steht, eine umfassende Ausbauoffensive zu starten. Das alleine wird aber nicht reichen: Die zuständige Landesrätin Haberlander (ÖVP) muss diese zusätzlichen Bundes-Mittel zumindest verdoppeln, damit Oberösterreich in den nächsten drei Jahren aufholen kann", zeigt SP-Klubvorsitzender Michael Lindner auf.

3.600 Plätze fehlen auf Österreichschnitt

Der Ausbau der Kinderbetreuungsplätze für Kleinkinder in Oberösterreich läuft nur schleppend voran: Oberösterreich erfüllt 2021/22 gerade einmal die Betreuungsquote aus 2011/12. Vor zehn Jahren lag der Bundesdurchschnitt bei der Betreuung der unter 3-Jährigen bei 19,7 %. „Kinder, Familien und Pädagog*innen in Oberösterreich haben sich Besseres verdient, nämlich echte Wahlfreiheit", so Lindner. Für echte Verbesserungen brauche es Investitionen und das Recht auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr. Wenn es um die Wichtigkeit der Kinderbetreuung geht, sind sich auch Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter*innen einig und fordern einen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung. „Jeder investierte Euro in die Kinderbildung kommt mehrfach zurück. Gerade deshalb ist es jetzt umso wichtiger, dass die zuständige Bildungsreferentin Haberlander für Oberösterreichs Kinder aktiv wird. Ihr Ziel muss sein, zumindest zu den anderen Bundesländern aufzuschließen und Oberösterreich bei der Kinderbildung endlich voranzubringen. Dafür braucht es eine rasche Ausbauoffensive!", so Lindner abschließend.

SAFER INTERNET

10 TIPPS ZUM UMGANG MIT CYBER-MOBBING FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Zeller Zeilen wollen einen Beitrag leisten und veröffentlichen hier Tipps für einen sicheren Umgang mit dem Internet (Quelle: https://www.saferinternet.at/themen/cyber-mobbing/)

BLEIB RUHIG
Lass dich nicht von Selbstzweifeln beherrschen. Du bist okay so wie du bist – an dir ist nichts falsch!

SPERRE UND BLOCKIERE MENSCHEN, DIE DICH BELÄSTIGEN
In den meisten Sozialen Netzwerken, Foren und Messenger-Diensten können unerwünschte Personen gesperrt werden. Nutze dieses Angebot, denn du musst dich mit niemandem auseinandersetzen, der dich belästigt. Wie, das erfährst du in den Privatsphäre-Leitfäden. Wenn du mit Anrufen oder Nachrichten belästigt wirst, kannst du deine Handynummer ändern lassen.

ANTWORTE NICHT
Reagiere nicht auf Nachrichten, durch die du dich belästigst fühlst! Denn oft ist genau das, was die Absender*innen damit erreichen wollen. Wenn du zurückschreibst, kann es passieren dass das Mobbing nur noch schlimmer wird.

SICHERE BEWEISE
Informiere dich, wie du Kopien oder Screenshots von unangenehmen Nachrichten, Bildern oder Chats machen kannst. Damit kannst du anderen zeigen, was passiert ist. Außerdem können die Täter*innen mit den Beweisen leichter gefunden werden.

REDE DARÜBER
Wenn du Probleme hast, dann sprich mit Erwachsenen, denen du vertraust (Eltern, Geschwister, Lehr-Kräfte, Nachbarn, ...). Kostenlose und anonyme Telefonhilfe erhältst du bei Rat auf Draht (Tel. 147 ohne Vorwahl).

MELDE PROBLEME
Nimm Belästigungen nicht einfach hin, sondern informiere umgehend die Betreiber*innen der Website. In unseren Leitfäden für Soziale Netzwerke findest du Tipps dazu. Vorfälle, die illegal sein könnten, solltest du den Behörden melden.

UNTERSTÜTZE OPFER
Wenn du mitbekommst, dass andere per Handy oder Internet belästigt werden, dann schau nicht weg, sondern hilf ihnen und melde den Vorfall. Wenn die Täter*innen merken, dass das Opfer nicht alleine gelassen wird, hören die Beleidigungen oft schnell auf.

SCHÜTZE DEINE PRIVATSPHÄRE
Sei vorsichtig, welche Angaben du im Internet machst. Deine persönlichen Daten (E-Mail-Adresse, Wohnadresse, Handynummer oder private Fotos) könnten von anderen gegen dich verwendet werden. Achte insbesondere darauf, deine Zugangsdaten geheim zu halten und sichere Passwörter zu verwenden.

KENNE DEINE RECHTE
Wenn du es nicht erlaubst, darf niemand Fotos von dir ins Internet stellen, die dich bloßstellen (siehe: „Recht am eigenen Bild"). Außerdem darf dich niemand vor anderen verspotten oder beleidigen. Cyber-Mobbing ist strafbar und kann für die Täter*innen rechtliche Folgen haben.

VERTRAU AUF DICH
Wichtig ist, dass du an dich selbst glaubst und dir nichts von anderen einreden lässt. Lass nicht zu, dass andere versuchen dich oder jemand anderen fertig zu machen und mach auch du niemand anderen fertig!

WWW.SAFERINTERNET.AT

AUS DEM **GEMEINDE-RAT**

Die Idee der SPÖ-Fraktion der Gemeinderatsitzung vom Juni 2022, zur Bereitstellung eines fixen Betrages für Jugend+Soziales wurde weiterverfolgt!

Unsere Fraktion stellte bei der Sitzung am 13.10.22 einen Antrag zur Aufnahme von € 5000,- pro Jahr in das Gemeindebudget. Mit diesem Geld sollen Veranstaltungen finanziert werden, welche sich z.B. mit Internetkriminalität/Internetsucht oder präventiven Maßnahmen gegen Drogenmissbrauch beschäftigen.

Der Beschluss wurde einstimmig mit den Stimmen aller Parteien angenommen! Danke im Sinne der Kinder und Jugendlichen!

HALTESTELLEN BELEUCHTUNG ERHÖHT VERKEHRSSICHERHEIT

Die SPÖ Initiative zur Solar-Beleuchtung der Haltestellen trägt Früchte. Danke BGM Pfarl für die rasche Umsetzung. So jetzt auch in Greith ein weiterer Beitrag zur Verkehrssicherheit. Vor allem in der finsteren Jahreszeit für Kinder ein großer Sicherheitsfaktor.

(Foto: J. Geier)

VERBESSERUNGEN **AN DER B154**

Tatjana Gracheva, die Initiatorin der Bürgerbefragung zum Thema (Kreis-)Verkehr, freut sich über die zuletzt erfolgte neue Fahrstreifenmarkierung im Kreuzungsbereich B154-Lechnerberg. „Seit es die separate Rechtsabbiegespur gibt, hat sich die Kolonne zu den Stoßzeiten erheblich reduziert. „Super", meint die Anrainerin. Noch mehr Klarheit für Autofahrer*innen würde herrschen, gäbe es auch auf der Seite der Hauptstraße vom Dorf herauf eine Abbiegemarkierung.

(Foto: J. Geier)

POSTBUS SHUTTLE ERSTE BILANZ

Die Verantwortlichen des Postbus Shuttles berichteten bereits im ersten Monat von über 600 Fahrgästen, fast 300 Fahrten und einem durchschnittlichen Besetzungsgrad von über 2 Personen pro Fahrt. Das ist im Vergleich zu ähnlichen Systemen in Österreich sehr positiv. Ein sehr guter Start – jetzt heißt es weiter nutzen!
Über 150 Personen haben sich beim ersten großen Gewinnspiel beteiligt.
Wir gratulieren den Gewinner*innen! **1. Preis (E-Scooter):**
Paul Fischer aus Oberhofen (Foto)
Gewinner:innen 2. – 5. Preis (Postbus Shuttle-Gutscheine): Olga Spindler, Barbara Krautgartner, Livia Brandmeier, Martin Hofauer

(Foto: FUMO)

Frischling & Partner ZT KG
Abergaustraße 17
4880 St. Georgen i.A.
Tel.: 07667 20 850
Email: office@fixpunkt.at
FRISCHLING ZT & PARTNER
Geometer
Der Fixpunkt für Vermessung Geoinformation
www.fixpunkt.at

Praxis für ganzheitliche Physiotherapie
Sandra Schachinger
Frans van den Berg
Oberschwand 11, A-4893 Zell am Moos
Tel: 6234 - 20140 Fax 06234 - 20150

sunspirit
lebensschule.salzkammergut
YOGA Kurse & **YOGA individuell** für Erwachsene jeden Alters von Anfängern bis Fortgeschrittenen von zertifizierten und erfahrenen Yoga Lehrerinnen
Physiotherapie, Wohlfühlbehandlungen, psychologische Beratungen und Workshops zur Persönlichkeitsentfaltung
Anmeldung oder Infos: Tel. +43.664.3722555
office@sunspirit.at | **www.sunspirit.at**

SPÖ+DU BESUCHT DAS IRRSEER HEIMATHAUS

VOR DEN VORHANG!

Sieh das Gute liegt so nah..., zu dieser Erkenntnis kam das Team von SPÖ+DU beim gemeinsamen Besuch des Heimatmuseums.

Während die jungen sich bei manchen Gegenständen fragten „Was ist denn das bloß?" erinnerten sich die älteren Semester noch an eigene (Kindheits-)erlebnisse, sind doch die Ausstellungsstücke alle aus dem Mondseeland. Mit Akribie und Leidenschaft rettete der Künstler Hans Mayrhofer-Irrsee unzählige Zeugnisse der ländlichen Arbeitswelt vor dem Vergessen und errichtete ihnen mit eigenen Händen aus Steinen der ehemaligen Mondseer Stiftskirche eine neue Heimat. Mit welchem Herzblut Monika Mairhofer das Werk ihres Vaters fortführt, war in jedem Satz ihrer spannenden Führung erkennbar. Sie erzählt den Besucher*innen die Geschichten hinter den Gegenständen, so wird die Zeit vor unserer Zeit erlebbar – für Einheimische und Zuagroaste.

Gerade für Menschen, die hier wohnen bzw. zuziehen können die Erinnerungsstücke an frühere Arbeits- und Lebenswelten eine wertvolle Informationsquelle sein.

(Fotos: SPÖ+DU)

Besonders angetan hat es uns aber die Gartengalerie. Ein begehbares Gesamtkunstwerk, wo die Kunstwerke von Hans Mayrhofer-Irrsee mit Blumen, Bäumen und sogar Gemüse zu etwas völlig Neuem verschmelzen. Man fühlt sich wie in einem Zaubergarten.

Wir bedanken uns bei Monika Mayrhofer für die anregende Führung und können allen Menschen aus der Region nur empfehlen ab und zu einzutauchen in diese wunderbare Erinnerungswelt. Außerdem gibt es bei Monikas Irrsee Keramik auch schöne Geschenke zu erstehen – für sich selbst und andere liebe Menschen. (Irrsee Keramik, Dorfstraße 20, Zell am Moos)

Besichtigung des Museums mit Führung nach telefonischer Voranmeldung: 06234/7025

CAR SHARING AM IRRSEE

Dem Ziel, ein Carsharing am Irrsee mit Unterstützung der REGMO zu implementieren, ist man in Zell am Moos schon sehr nahe.

Als erfolgreiches Muster gilt die Gemeinde Innerschwand. Vorgesehen ist, sowohl in Zell am Moos wie auch in Oberhofen vorerst je ein E-Auto zu stationieren.

Dazu bedarf es allerdings einer ausreichenden Anzahl von Projektteilnehmer*innen. In Zell am Moos braucht es mindestens noch 3-5 Fixstarter*innen. Bei Interesse bitte dringend in der Gemeinde Zell am Moos melden.

Wichtig ist zu wissen, dass natürlich auch Personen aus den Nachbargemeinden im Zeller Projekt teilnehmen können.

(Foto: Regmo)

BEIM ESSEN KOMMEN **D´LEUT Z´SAMM!**

Das Dorffest in Zell am Moos am 21.August 2022 war wieder international.

Beim Weltenküche-Stand von „Mondseeland hilft" boten Geflüchtete und andere „Zuagraoste" Köstliches aus ihren Heimatländern. Viele Einheimische nutzten die Gelegenheit gegen eine freiwillige Spende einmal kulinarisch über den eigenen Tellerrand zu kosten. Syrer und Afghanen haben sich ordentlich ins Zeug gelegt, Türkei, Ukraine, Indien und Nicaragua waren ebenso vertreten - eine kulinarische Abordnung jener 31 Nationen, aus denen aktuell Menschen in Zell am Moos wohnhaft sind.

Beim Schnitzelwirt wurde schon früh am Morgen mit der Zubereitung von Falafel, Tabouleh, Baba Ganoush, Marina, Milchreis, Fatush und Co begonnen. Alle hatten Spaß, vor und hinter dem Buffet. Die Köche freuten sich über Komplimente, die neugierig Kostenden über die guten Sachen. Man kam ins Gespräch, die Gerichte mussten auf Deutsch erklärt werden, für manche eine Herausforderung. Andere wiederum, wie unsere afghanischen Freunde aus Mondsee priesen das „Kabuli" richtig marktschreierisch lustvoll an. Danke an Farzana und Zabi, sie sind ihrem Aufnahmeort Zell am Moos seit 2015 eng verbunden und haben einen Riesentopf Kabuli sogar aus Friedburg angekarrt.

Die Türkei gab es mit Bulgursalat und gefüllten Weinblättern zu verkosten, danke an Familie Sagir. Peter Schwarz hat als Nichttürke für sein Börek Komplimente sogar von einer exzellenten türkischen Köchin, Emel Sagir, bekommen.

Albina Karpenko aus der Ukraine verwöhnte mit Golubzej (Kohlrouladen) und Ssyrnikie (Topfenküchlein). Die Kiewer Torte steuerte die ukrainische Bäckerin Julia bei. Nicht vergessen werden darf der köstliche nicaraguanische Bohneneintopf (Gallo Pinto) von Nora Lankes und das indische Dal von Christina Baumann.

Die kulinarische Reise brachte einen schönen Spendenbetrag, der wieder in ein gemeinsames Integrationsprojekt investiert werden wird.

(Foto: Sagir)

6 FRAUEN **ERÖFFNEN NEUES THERAPIE- UND SEMINARZENTRUM**

Die Räume des alten Gemeindeamts sind nicht wieder zu erkennen: offen, hell und freundlich. Am 21.10.2022 öffnete das OJAS Therapie- und Seminarzentrum seine Tore für interessierte Besucher*innen. Bei der Eröffnungsfeier gab es die Gelegenheit, sowohl das Team persönlich kennen zu lernen, als auch die Kunstwerke von Marion C. Höpflinger zu bestaunen. Die mehrfach ausgezeichnete Künstlerin hat jeden der 3 Therapieräume mit ihren Kunstwerken in Szene gesetzt. Die anderen fünf Frauen bieten in den Räumen ein breites Spektrum an Dienstleistungen zur Förderung psychischen und physischen Wohlbefindens an. Das Angebot umfasst unter anderem Psychotherapie, psychosoziale Beratung, Logotherapie, Humanenergetik, Meditationsabende und Gruppentherapie. Die Zeller Zeilen wünschen viel Erfolg!

PETRA SCHERZER Psychotherapie
MARION C. HÖPFLINGER Künstlerin
EVA EBNER Logopädie (nicht am Foto)
ELFRIEDE KOGLER Psychotherapie
NINA GAUGL Psychosoziale Beratung
SILVIA PHILIPP Humanenergetik

Kontakt
OJAS Therapie- & Seminarzentrum
Hauptstraße 3, 4893 Zell am Moos
willkommen@ojas-therapiezentrum.at
www.ojas-therapiezentrum.at

(Foto: Gumpinger)

AUTOHAUS SESSER
IHR MAZDA SERVICE PARTNER
4893 Zell am Moos, Mondseer Str. 1
Tel. 06234/8206 Fax 06234/20068
www.sesser.at

DSG
- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
Gärtnermeisterin
Stefanie Wassermann
Tel: 0664-73 79 95 87
Gegend 20 | Oberhofen
www.DerServiceGaertner.at

Raiffeisen Mondseeland

WAS IST LOS?

ADVENTMARKT 10. & 11.12.2022

im Kinderbad unter Beteiligung von Vereinen und Direktvermarktern

PENSIONISTEN VERBAND

Mondseeland

MONATSTREFFEN
23.11. um 14:00 Uhr GH Strobl

BRATWÜRSTELSONNTAG
27.11. um 12:00 Uhr GH Strobl Haslau, unbedingt Anmeldung bitte bei Resi Hupf 0664/5947587

Kontaktperson Zell am Moos:
Paul Graf 0664 / 44 37 700

FREITAG
18. NOV. 2022
19.00 UHR

FOYER
DER FIRMA
NEUHOFER
HOLZ

FOTO:WOLFGANG HAUER

DIE KRAFT DER HARFE

SASABRI.NET

EINE MUSIKALISCHE REISE DURCH DIE WELT UND DIE ZEIT MIT BRIGITTE SASANO

Harfenkonzert mit Musik aus verschiedenen Epochen und Ländern.
Brigitte Sasano, Harfenistin aus Zell am Moos,
Absolventin des Mozarteums.

KARTEN GEMEINDE ZELL AM MOOS
VORVERKAUF € 12,00
ABENDKASSE € 15,00

EINE VERANSTALTUNG DES KULTURAUSSCHUSSES ZELL AM MOOS

IMPRESSUM

Zeller Zeilen | 4893 Zell am Moos | Ahornweg 8 | Tel. 0664/2106624
e-mail: spoe.zellammoos@gmail.com | www.mondsee-irrsee.info

Medieninhaberin, Verlegerin, Herausgeberin: SPÖ-Ortsgruppe Zell am Moos
Helga Gumplmaier, Helmuth Seidl

Grundlegende Richtung: Information über das Leben rund um den Irrsee

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Verlagspostamt 4893 Zell am Moos

Gestaltung: blueskai | grafik & design **Druck:** Eigenvervielfältigung SPÖ Vöcklabruck

www.mondsee-irrsee.info